

Bundesanzeiger



ISSN 0344-7634

G 7777

Jahrgang 57

Ausgegeben am Freitag, dem 29. April 2005

Nummer 81 – Seite 6891

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Seite

Berichtigung der Achten Bekanntmachung von Entscheidungen der Kommission der Europäischen Gemeinschaft zur Änderung ihrer Entscheidungen über die bei der Einfuhr frischen Fleisches von Hausgeflügel, ausgenommen Flachbrustvögel, aus Drittländern vorgeschriebenen Gesundheitszeugnisse. Vom 26. April 2005 6891

Berichtigung der Bekanntmachung einer Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaft zur Änderung ihrer Entscheidung über die für die Einfuhr lebender Zuchtfische und -erzeugnisse sowie ihrer Eier und Gameten zugelassenen Drittländer und die vorgeschriebenen Bescheinigungen. Vom 26. April 2005 6891

Berichtigung der Bekanntmachung einer Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaft über die für die Einfuhr von Milch und Milcherzeugnissen, die zum menschlichen Verzehr bestimmt sind, zugelassenen Drittländer und die vorgeschriebenen Bescheinigungen. Vom 26. April 2005 6891

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Zweiundneunzigste Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteleiste. Vom 31. März 2005 6891

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Bekanntmachung Nr. 5/2005/42 über den Einkauf von Vollmilchpulver. Vom 25. April 2005 6892

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Bekanntmachung über die Registrierung, Zulassung und Nachzulassung von Arzneimitteln – Abwehr von Gefahren durch Arzneimittel, Stufe II – Anhörung betreffend die Selektiven Serotonin-Wiederaufnahme-Inhibitoren (SSRI) Atomoxetin, Citalopram, Escitalopram, Fluoxetin, Fluvoxamin, Mianserin, Milnacipran, Mirtazapin, Paroxetin, Reboxetin, Sertralin und Serotonin- und Noradrenalin-Wiederaufnahme-Inhibitoren (SNRI) Venlafaxin. Vom 24. März 2005 6892

Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen. Vom 31. März 2005 6892

Ausschreibungen

(siehe auch Ausschreibungen im Teil Gerichtliche und sonstige Bekanntmachungen, Rubrik 12b, Seite 6899)

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Öffentliche Ausschreibung über die Vergabe eines Dienstleistungsauftrags (Projekt-Nr. 08/05). Vom 21. April 2005 6893

Sonstiges

Auswärtiges Amt

Ungültigkeitserklärung eines Ausweises 6894

Deutsche Bundesbank

Die Zahlungsbilanz im Februar 2005 6894

Statistisches Bundesamt

Die Straßenverkehrsunfälle im Februar 2005 – Vorläufiges Ergebnis – 6895

Das Bauhauptgewerbe im Februar 2005 6895

**Bekanntmachung
über die bundeseinheitliche Praxis
bei der Überwachung der Emissionen
und der Immissionen**

Vom 31. März 2005

I.

**Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen
Überwachung von Emissionen**

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen — Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 8. Juni 1998 — IG I 3 - 51 134/3 (GMBL 1998 S. 543) — wird im Auftrage des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekannt gegeben:

1 Staubbörmige Emissionen (Staubkonzentration)

1.1 StackGuard

Hersteller:

Sigrist Photometer AG, Ennetbürgen/Schweiz

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub 0 bis 10 mg/m³ PLA
0 bis 1 mg/m³ PLA
0 bis 0,3 mg/m³ PLA
0 bis 0,1 mg/m³ PLA
0 bis 0,05 mg/m³ PLA

Software:

Version 1.0

Hinweise:

1. Bei der manuellen Kalibrierung ergab sich ein Messbereich von 0 bis 13 mg/m³ Staub bei einem eingestellten Messbereich von 0 bis 1 mg/m³ PLA.
2. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.

Prüfbericht:

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln, TÜV Rheinland Group, Nr. 936/212 165/A vom 9. Februar 2005

2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

2.1 Ultramat 23 7 MB 2337 für CO, NO und O₂

Hersteller:

Siemens AG, D-76187 Karlsruhe

Eignung:

Für Anlagen der 13. und 27. BImSchV und Anlagen der TA Luft

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

CO: 0 bis 150 mg/m³
NO: 0 bis 100 mg/m³
O₂: 0 bis 10 Vol.-% und 0 bis 25 Vol.-%

Software:

Version 2.12.00

Einschränkungen:

Die Messeinrichtung kann nur mit Spritzwasserschutz eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Unter dem Typ Ultramat 23 7 MB 2335 ist dieses Gerät auch als Einkomponentenmessgerät mit oder ohne O₂ erhältlich.
2. Bei der Funktionsprüfung ist das Prüfgas anzufeuchten.
3. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

Prüfbericht:

TÜV Industrie Service GmbH — TÜV SÜD Gruppe, München, Nr. 417 899 vom 9. Februar 2005

2.2 IMR 7500 für NO und O₂

Hersteller:

TRT Ingenieurgesellschaft mbH, D-74172 Neckarsulm

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

NO: 0 bis 200 mg/m³
O₂: 0 bis 21 Vol.-%

Software:

Version P7 VC1-Ger vom 13. Juni 2004

Einschränkungen:

1. Bei Umgebungstemperaturen unter +10°C und über +30°C muss der Analysator in einem klimatisierten Gehäuse betrieben werden.
2. Für die Messkomponente NO darf die SO₂-Konzentration im Abgas 200 mg/m³ nicht überschreiten.
3. Die Messeinrichtungen müssen mit den Sensoren für CO und NO₂ (gemäß Eignungsprüfung) zur Querempfindlichkeitsverrechnung betrieben werden. Diese Komponenten dürfen nicht zur Grenzwertüberwachung herangezogen werden.
4. Emissionsbegrenzungen für NO < 70 mg/m³ können nicht überwacht werden.

Prüfbericht:

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln, TÜV Rheinland Group, Nr. 936/212 00089/A vom 7. Januar 2005

II.

Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Sauerstoff (O₂)

1.1 ZIROX ZX 2000 mit unbeheizter Sonde und ZIROX 2000A mit beheizter Sonde

Hersteller:

ZIROX Sensoren & Elektronik GmbH, D-17489 Greifswald

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

0 bis 25 Vol.-%

Software:

Version E 20-TA 01a

Hinweise:

1. Der Sauerstoffgehalt wird im feuchten Abgas gemessen.
2. Einsatzbereiche: beheizte Sonde 0 bis 800 °C; unbeheizte Sonde 750 bis 1450 °C.
3. Die geprüfte beheizte Sonde hat zwei Gaseingänge, sie kann deshalb in-situ geprüft werden; die geprüfte unbeheizte Sonde hat nur einen Gaseingang, deshalb kann sie nur im ausgebauten Zustand geprüft werden.
4. Beim Einsatz einer Sonde mit nur einem Gaseingang können Null- und Referenzpunkt nur vom Service-Personal des Herstellers eingestellt werden.

Prüfberichte:

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln, TÜV Rheinland Group, Nr. 936/212 020 94 A vom 7. Januar 2005

III.

Mitteilungen zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes

1 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9220, Kapitel III, Pkt. 3)

Die Eignungsbekanntgabe der in der oben genannten Bekanntmachung aufgeführten Mehrkomponentenmesseinrichtungen AO 2020-Uras 14 (AO abgekürzt für Advance Optima) und AO 2040-Uras 14 des Herstellers ABB Automation Products GmbH, Frankfurt/Main, wird hiermit um die folgende zulässige Messgeräte-Softwareversion erweitert:

Systemcontroller: Version 3.0.6 (vom 10. Januar 2005).

Die neue Firmenbezeichnung des Herstellers lautet ABB Automation GmbH.

Hinweis:

Diese Version schließt die ebenfalls zulässigen Versionen 3.0.3, 3.0.4 und 3.0.5 ein.

Stellungnahme:

TÜV Industrie Service GmbH – TÜV SÜD Gruppe, München, Schreiben vom 20. Januar 2005, IS-US3-MUC/eis

2 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9220, Kapitel III, Pkt. 4)

Die Eignungsbekanntgabe der in der oben genannten Bekanntmachung aufgeführten Mehrkomponentenmesseinrichtungen AO 2020-Limas 11UV (AO abgekürzt für Advance Optima) und AO 2040-Limas 11UV des Herstellers ABB Automation Products GmbH, Frankfurt/Main, wird hiermit um die folgende zulässige Messgeräte-Softwareversion erweitert:

Systemcontroller: **Version 3.0.6 (vom 10. Januar 2005).**

Die neue Firmenbezeichnung des Herstellers lautet ABB Automation GmbH.

Hinweis:

Diese Version schließt die ebenfalls zulässigen Versionen 3.0.3, 3.0.4 und 3.0.5 ein.

Stellungnahme:

TÜV Industrie Service GmbH – TÜV SÜD Gruppe, München, Schreiben vom 20. Januar 2005, IS-US3-MUC/eis

3 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9220, Kapitel III, Pkt. 5)

Die Eignungsbekanntgabe der in der oben genannten Bekanntmachung aufgeführten Messeinrichtungen zur Summenbestimmung organischer Verbindungen AO 2020-MultiFID 14 (AO abgekürzt für Advance Optima) und AO 2040 MultiFID 14 des Herstellers ABB Automation Products GmbH, Frankfurt/Main, wird hiermit um die folgende zulässige Messgeräte-Softwareversion erweitert:

Systemcontroller: Version 3.0.6 (vom 10. Januar 2005).

Die neue Firmenbezeichnung des Herstellers lautet ABB Automation GmbH.

Hinweis:

Diese Version schließt die ebenfalls zulässigen Versionen 3.0.3, 3.0.4 und 3.0.5 ein.

Stellungnahme:

TÜV Industrie Service GmbH – TÜV SÜD Gruppe, München, Schreiben vom 20. Januar 2005, IS-US3-MUC/eis

4 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9220, Kapitel III, Pkt. 6)

Die Eignungsbekanntgabe der in der oben genannten Bekanntmachung aufgeführten Sauerstoff-Messeinrichtungen AO 2020-Magnos 106 (AO abgekürzt für Advance Optima) und AO 2040-Magnos des Herstellers ABB Automation Products GmbH, Frankfurt/Main, wird hiermit um die folgende zulässige Messgeräte-Softwareversion erweitert:

Systemcontroller: Version 3.0.6 (vom 10. Januar 2005).

Die neue Firmenbezeichnung des Herstellers lautet ABB Automation GmbH.

Hinweis:

Diese Version schließt die ebenfalls zulässigen Versionen 3.0.3, 3.0.4 und 3.0.5 ein.

Stellungnahme:

TÜV Industrie Service GmbH – TÜV SÜD Gruppe, München, Schreiben vom 20. Januar 2005, IS-US3-MUC/eis

5 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 17. Oktober 2003 (BAnz. S. 23 997, Kapitel I, Nr. 3.2)

Die Eignungsbekanntgabe der in der oben genannten Bekanntmachung aufgeführten Mehrkomponenten-Messeinrichtungen S 700er Modulgeräte-Serie: Multor S 700 für CO, NO, SO₂, Unor S 700 für CO, NO, SO₂ und Oxor für O₂ des Herstellers Maihak wird hiermit um die zulässige Softwareversion 1.28 erweitert.

Stellungnahme:

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln, Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin Brandenburg Nr. 936/21203478/A vom 11. Januar 2005

6 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 30. März 2004 (BAnz. S. 9220, Kapitel III, Pkt. 8)

Die in der Mitteilung der oben genannten Bekanntmachung aufgeführte Mehrkomponenten-Messeinrichtung MCS 100 E HW für CO, NO, SO₂, NH₃, HCl, CO₂ und O₂ des Herstellers Bodenseewerk Perkin-Elmer GmbH wird hiermit um die zulässige Softwareversion 1.39 erweitert.

Die neue Firmenbezeichnung des Herstellers lautet Sick Maihak GmbH.

Stellungnahme:

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln, Unternehmensgruppe TÜV Rheinland/Berlin Brandenburg vom 25. November 2004

Berlin, den 31. März 2005
UBA - II 5.3 - 54 173/1

Umweltbundesamt
Im Auftrag
Dr. Hummel